

7.2.9 Modul: WRSWAC_208 Steuern III

Formale Angaben zum Modul		
Studiengang	Studienrichtung	Vertiefung
Rechnungswesen Steuern Wirtschaftsrecht (RSW)	Accounting & Controlling (AC)	

Modulbezeichnung	Sprache des Moduls	Modul-Nr.	Version	Modulverantwortlicher
Steuern III: Ausgewählte Themenbereiche der Besteuerung	deutsch	WRSWAC_208	01.03.2016	Prof. Dr. K. Hahn DHBW S Prof. Dr. U. Harbrücker DHBW MA Prof. H. Meyer DHBW MA

Verortung des Moduls im Studienverlauf			
Semester	Voraussetzungen für die Teilnahme	Modulart	Moduldauer
5 + 6	Steuern II	Pflichtmodul / Profilmodul	2 Semester

Eingesetzte Lehr- und Prüfungsformen			
Lehr- und Lernmethoden:	Prüfungsleistungen	Benotet ja/nein	Prüfungsumfang
Lehrform: Vorlesung, Lehrveranstaltung Lehrmethode: Lehrgespräch, Selbststudium, Übungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Klausur 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ ja 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 120 Minuten

Workload und ECTS			
Workload (in Std., ein Vielfaches von 30)	Insgesamt:	150 h	ECTS-Punkte:
	davon Präsenzzeit (Vorlesungs- und Prüfungszeit)	50 h	5
	davon Selbststudium	100 h	

Qualifikationsziele und Kompetenzen	
Sachkompetenz:	<p>Mit diesem Modul werden die Studierenden in die Lage versetzt, die wesentlichen Komponenten der Ertragsbesteuerung eines Unternehmens zu ermitteln und zu beurteilen. Die Studierenden können in Ansätzen steuerartenübergreifende Sachverhalte würdigen. Komplexe betriebswirtschaftliche Entscheidungen, wie z.B. der Rechtsformwechsel eines Unternehmens, grenzüberschreitende Tätigkeiten natürlicher/juristischer Personen, Standortentscheidungen, etc. werden mit Blick auf ihre steuerrechtlichen Auswirkungen thematisiert.</p> <p>Das Modul umfasst schwerpunktmäßig die Themenbereiche Grundlagen des internationalen Steuerrechts, Besteuerung der Rechtsformen, ökonomische Anforderungen an Steuersysteme, Steuerbelastungsvergleiche, Betriebswirtschaftliche Entscheidungsrechnung; Umwandlungssteuerrecht sowie die verfahrensrechtlichen Rahmenbedingungen. Dabei wird auch auf Spezial- und Detailprobleme eingegangen. Dabei muss das Wissen unterschiedlichster Vorlesungen des Studiums zusammengeführt werden.</p> <p>Die Studierenden können den steuerlichen Einfluss auf die wichtigsten betriebswirtschaftlichen Entscheidungen beurteilen und bestimmen. Sie können komplexe Sachverhalte methodisch recherchieren und analysieren. Durch entsprechende Fragestellungen und Berechnungen können sie Lösungsansätze für betriebswirtschaftliche Fragestellungen unter Integration der steuerrechtlichen Sichtweise selbständig entwickeln, kritisch vergleichen und gestalten.</p>
Sozial-ethische Kompetenz:	Die Studierenden können effektiv in einer Arbeitsgruppe mitarbeiten und sind in der Lage, die Gruppenleitung zu übernehmen. Sie haben gelernt, ihren Standpunkt unter Heranziehung einer theoretisch fundierten Argumentation zu begründen.
Selbstkompetenz:	Die Studierenden können ihren Standpunkt unter Heranziehung einer theoretisch fundierten steuerrechtlichen Argumentation begründen. Sie können alle zur Verfügung stehenden Lern- und Arbeitsmittel zum Wissenserwerb und zur Wissenspräsentation nutzen.
Übergreifende Handlungskompetenz:	Die Studierenden lernen Sachverhalte der Praxis zu analysieren und unter Anwendung der Vorlesungsinhalte strukturiert zu lösen und dabei Gestaltungsvarianten zu entwickeln.

Lerneinheiten und Inhalte				
Lehr- und Lerneinheiten			Präsenzzeit	Selbststudium
(Lehr- und Lerneinheit 1):	Rechtsformwahl und Besteuerung (20)		20	40
Vor- und Nachteile der einzelnen Rechtsformen – Gründung – Beteiligung – Haftung – Steuern auf Gesellschafter- und Gesellschaftsebene – Umwandlungsrecht und Umwandlungssteuerrecht – Auflösung, Abwicklung, Insolvenz – Mitbestimmung – Unternehmensteuerreform – steuerliche Belastung von Personen- und Kapitalgesellschaften im Vergleich – Steuerbelastungsrechnungen – steuerliche Belastung von Unternehmensgründungen – steuerliche Belastung von Umwandlungen – Wechselwirkungen und Zusammenhänge zwischen den einzelnen Steuerarten				
(Lehr- und Lerneinheit 2):	Steuerplanung (9)		9	18
Analyse von Steuerbelastungen und ihren Auswirkungen auf betriebliche Entscheidungen zur Struktur von Unternehmen, insbesondere zur Rechtsformwahl, Finanzierung und Investition, Gestaltungsmöglichkeiten für international tätige Gesellschaften, Berechnung von Kapitalwerten, Steuerbelastungsvergleiche für Kapital- und Personengesellschaften, theoretische Grundlagen (Steuerparadoxon I und II)				
(Lehr- und Lerneinheit 3):	Internationales Steuerrecht (21)		21	42
Grundzüge des Internationalen Steuerrechts – Funktionsweise von Doppelbesteuerungsabkommen – Steuerliche Behandlung von Direktinvestitionen – Steuerinländer mit Auslandsbeziehungen – Steuerausländer mit Inlandsbeziehungen – Internationale Steuerplanung mit Holdinggesellschaften – Verrechnungspreise im Internationalen Steuerrecht – Außensteuergesetz, wichtige EuGH-Urteile				

Literatur
Es wird jeweils die aktuellste Auflage zu Grunde gelegt.
<p>Rechtsformwahl: König /Maßbaum/Sureth: Besteuerung und Rechtsformwahl Jacobs/Scheffler: Steueroptimale Rechtsform Jacobs/Scheffler/Spengel: Unternehmensbesteuerung und Rechtsform</p> <p>Internationales Steuerrecht: Rupp/Knies/Ott/Faust: Internationales Steuerrecht Brähler: Internationales Steuerrecht Grundlagen für Studium und Steuerberaterprüfung Haase: Internationales und Europäisches Steuerrecht Jacobs: Internationale Unternehmensbesteuerung Schaumburg: Internationales Steuerrecht Vogel/Lehner: DBA Deutschland Wilke: Lehrbuch Internationales Steuerrecht Wilke: Fallsammlung Internationales Steuerrecht</p> <p>Steuerplanung: Schreiber: Besteuerung der Unternehmen – Eine Einführung in Steuerrecht und Steuerwirkung König/Wosnitza: Betriebswirtschaftliche Steuerplanungs- und Steuerwirkungslehre Schneider: Steuerlast und Steuerwirkung – Eine Einführung in die steuerliche Betriebswirtschaftslehre Scheffler: Besteuerung von Unternehmen III: Steuerplanung</p>

Besonderheit
keine